

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Zu Kenntnis im: **Ortschaftsrat Weilheim**
Ortschaftsrat Hirschau

Betreff: Errichtung eines Häckselplatzes auf der ehemaligen Kläranlage Weilheim
hier: Vergabe der Bauarbeiten

Bezug: Vorlage 301/2011

Beschlussantrag:

Die Bauarbeiten für die Errichtung des Häckselplatzes (inkl. Sanierung der Lagerflächen für Straßenkehrriecht und Schotterrasen für den Wertstoffcontainerstellplatz) und die Herstellung der Verkehrserschließung werden zum Gesamtangebotspreis von 216.756,88 € inkl. 19% MWSt. an die Firma Schneider, Haigerloch-Gruol, vergeben.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2012	2. Hj 2012
Investitionskosten:	€	216.757 €	€
Im Wirtschaftsplan KST veranschlagt zzgl. Deckungsvorschlag Salzsilos		137.000 € 49.636 €	
HHSt 2.7230.9500.000		30.121 €	23.879 €
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Realisierung des Häckselplatzes und der Verkehrserschließung.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Baubeschluss wurde mit der Vorlage 301/2011 gefasst.

2. Sachstand

Die Bauarbeiten wurden im Staatsanzeiger öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung der Bauarbeiten des Häckselplatzes und der Verkehrserschließung enthielten zusätzlich noch zwei Positionen zur Sanierung der Flächen für die Lagerung von Straßenkehricht und Aufstellung von Wertstoffcontainern für den Bereich KST-Infrastruktur. Die Kombination in einer Ausschreibung wurde als sinnvoll erachtet, um einen günstigeren Gesamtpreis zu erzielen. Zum Submissionstermin am 22.05.2012 gingen 12 Angebote ein (vgl. Vorlage 245a/2012). Das nach Prüfung preislich günstigste Angebot der Firma „Schneider, Haigerloch-Gruol“ setzt sich wie folgt zusammen:

Pos. 1. Herstellung des Häckselplatzes	151.195,69 €
Pos. 2 Herstellung der Ausweichflächen	30.121,04 €
Pos. 3 Sanierung der Lagerfläche Straßenkehricht	21.560,06 €
Pos. 4 Schotterrasen für Wertstoffcontainer	13.880,09 €
Gesamtsumme:	216.756,88 €

Für die Herstellung des Häckselplatzes (Pos 1) erhöhen sich die Kosten für KST von den veranschlagten 137.000 € auf 151.196 €, wobei die ursprüngliche Kostenkalkulation aus dem Herbst 2011 durch die derzeitige verbesserte Auftragslage um ca. 10,3 % überschritten wurde.

Durch die Erweiterung der Ausschreibung um die Sanierung der Lagerfläche für Straßenkehricht und den Schotterrasen für Wertstoffcontainer (Pos. 3 und 4) erhöht sich der zusätzliche Mittelbedarf für die KST auf insgesamt 49.636 €. Diese können von den KST durch in diesem Jahr nicht benötigte Mittel, die zum Erwerb von Salzsilos bereitgestellt wurden, kompensiert werden.

Die im Haushalt angesetzten Mittel für die Erschließung des Häckselplatzes für die Bevölkerung in Höhe von 54.000 € sind noch nicht ausgeschöpft (Pos. 2), da der Bürocontainer für die Eingangskontrolle und ein automatisches Rolltor getrennt vergeben werden. Nach derzeitigen Kostenschätzungen reichen die verbliebenen 23.879 € hierfür aus.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die Bauleistungen zum Gesamtangebotspreis von 216.756,88 € inkl. 19% MWSt. an die Firma Schneider, Haigerloch-Gruol, zu vergeben.

4. Lösungsvarianten

- keine -

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Positionen 1, 3 und 4 werden von den KST finanziert. Die ursprünglich im Wirtschaftsplan 2012 dafür veranschlagten Mittel in Höhe von 137.000 € reichen nicht zur Finanzierung der Maßnahme aus, können aber durch erübrigte Mittel zum Erwerb von Salzsilos (150.000 €) kompensiert werden. Der Erwerb von Salzsilos steht im Zusammenhang mit den Standortplanungen KST und wird definitiv nicht mehr im Jahr 2012 realisiert werden.

Bei der Position 2 handelt es sich um Verkehrserschließungsarbeiten, die im Zusammenhang mit der Öffnung des Häckselplatzes für die Öffentlichkeit stehen. Die Finanzierung dieser Maßnahme erfolgt daher über den Haushaltsplan und ist über die HH-Stelle 2.7230.9500.000 gedeckt.

6. Anlagen

- keine -